

Der Investor stellt das Projekt Feuerbestattungsanlage vor und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Nach eingehender Beratung beantragt die SPD-Fraktion die Angelegenheit zu vertagen sowie eine Einwohnerversammlung im Ortsteil Odendorf durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja
21 Nein
00 Enthaltungen

Die CDU-Fraktion beantragt eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiedereintritt in den Tagesordnungspunkt beantragt die CDU-Fraktion den Antrag auf Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Beleihungsvertrags für die Errichtung und den Betrieb einer Feuerbestattungsanlage abzulehnen und die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, einen alternativen verträglichen Standort zu suchen.

Sodann stellt Bürgermeister Maack den Beschlussvorschlag auf Abschluss des dem Rat vorliegenden öffentlich-rechtlichen Beleihungsvertrages für die Errichtung und den Betrieb einer Feuerbestattungsanlage nach Bestattungsgesetz zur Abstimmung.

Die FDP-Fraktion beantragt geheime Abstimmung. Für den Antrag auf geheime Abstimmung stimmen mehr als ein Fünftel der Ratsmitglieder. Als Stimmzähler werden die Ratsmitglieder Eichmanns, Leuning, Bienentreu und Lammertz benannt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag mit Stimmzetteln in einer Wahlkabine und Einwurf der Stimmzettel in eine Wahlurne.

Nach Beendigung des Abstimmungsvorgangs stellen die Stimmzähler das Abstimmungsergebnis fest.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja
16 Nein
04 Enthaltungen

Danach lässt Bürgermeister Maack über den Antrag der CDU-Fraktion zur Suche eines alternativen Standorts abstimmen.